

## **Genehmigungen zur Verpaarung ausländischer und DCBS Hunde mit SSV- Hunden**

Für die Verpaarung von SSV-Hunden (Rüde und Hündin) mit nicht SSV-Hunden (Ausländer oder auch DCBS) bedarf es laut § 9 unserer Zuchtordnung in der Regel einer Genehmigung durch die Zuchtleitung.

Leider erreichen mich fast täglich Anträge zur Genehmigung einer solchen Verpaarung die in keiner Weise vollständig sind.

Ich kann diese Anträge nur bearbeiten wenn folgende Unterlagen eingesandt werden.:

**Appenzeller:** Ahnentafel, Körperbericht (falls in dem entsprechenden Land Körungen durchgeführt werden) und Röntgenbefund HD/ED in Kopie

**Berner:** Kopien von Ahnentafel, Körperbericht (siehe Appenzeller) Röntgenbefund HD/ED, sowie folgende Angaben zur Alterstruktur (mindestens 10 von 14 Ahnen): aktuelle (nicht älter als ein Jahr )Lebendmeldungen die von einem Tierarzt, Zuchtwart oder dem zuchtbuchführenden Verein bestätigt sind. Ein aktueller Richterbericht, Prüfungsurkunde oder ein entsprechender offizieller Beleg genügen ebenfalls. Bei den als tot gemeldeten Hunden muss das Wurf- und Todesdatum – hier reichen Monat und Jahr – dokumentiert sein. Auch dies muss mit Unterschriften der Besitzer der einzelnen Hunde, des behandelnden Tierarzt oder dem Verein beglaubigt sein.

**Entlebucher:** Kopien von der Ahnentafel, Körperbericht, Röntgenbefund HD, Augenbefundung eines intern. anerkannten Tierarztes (entsprechend DOK in Deutschland) PRA-Gentest von Optigen oder Laboklin.

**Große Schweizer:** Ahnentafel, Körperbericht, Röntgenbefund HD/OCD, Augenbefund eines intern. anerkannten Tierarztes (entsprechend DOK in Deutschland)

Alle Unterlagen, die für unsere SSV-Hunde (Rüden und Hündinnen) selbstverständlich auch vorliegen müssen.

Bitte senden Sie Ihren Antrag nicht erst ein wenn die Hündin bereits läufig ist. Laut § 17 unserer ZO sollte ein Antrag zu einer genehmigungsbedürftigen Verpaarung mindesten sechs Wochen vor der geplanten Maßnahme bei der Zuchtleitung vorliegen.

Bitte haben Sie Verständnis dass ich unvollständige Anträge zukünftig nicht mehr bearbeiten werde. Ich möchte nochmals an Sie appellieren, dass wir nur gemeinsam weiterkommen und für unsere Hunde etwas erreichen.

Sie verstehen sicher, dass auch meine Zeit die ich dem SSV zur Verfügung stellen kann nicht unbegrenzt ist.

Ihre Christel Fehler